

Willkommen zur nächsten **EVO**lution!

EVO-Serie™ – Die Pumpe mit einem der besten Return on Invest auf dem Markt



Hohe Effizienz mit **außergewöhnlichen Energieeinsparungen** im Vergleich zu anderen Verdrängerpumpen



Sehr geringe Pulsation, denn aufgrund der einzigartigen Dreikammer-Konstruktion ist kein Pulsationsdämpfer erforderlich



Echter Betrieb ohne Durchfluss dank der Steuerung mit geschlossenem Regelkreis, der das Drehen der Pumpe automatisch stoppt und den Druck hält



Leckagefrei durch sekundäre Eindämmung für Flüssigkeit und Öl sowie automatische Erkennung von Leckagen



Einfache Installation



Einfacher Service – Wartung an Ort und Stelle, auch auf kleinstem Raum



IoT-fähig – Vollständige Integration durch PLC- oder HMI-Geräte



Regelbarkeit – besser regelbar als jede andere Verdrängerpumpe in ihrem Bereich



Alles in einer Pumpe – keine Notwendigkeit, zusätzliches Zubehör zu kaufen



Hochleistungsfähige Lösung

- Die Pumpe wurde für eine lange Lebensdauer auch bei hoher Belastung konzipiert
- Hochbeständige Membranen
- Niedrige Wartungskosten



Zertifikate für Betrieb in Gefahrenbereichen, die die anspruchsvollsten weltweiten Sicherheitsstandards für Umgebungen mit gefährlichen Flüssigkeiten und Gasen erfüllen



UV-Farbübertragung unter Verwendung einer EVO-Pumpe aus rostfreiem Stahl mit PTFE-Kugeln für die EVO-Pumpe. PN: EP20-SFSTT-CSV-ACA



Zielmärkte



Chemische Verarbeitung



Bergbau



Abwasser Aufbereitung



Allgemeine Fertigung



EVO Serie™ – Modellreihe

1", 2" aus Edelstahl Dargestellt mit Frequenzumrichter-Steuerung



1", 2" aus Aluminium und Gusseisen



2" aus Polypropylen



1", 2" für Betrieb in Gefahrenbereichen (metallische Ausführungen)



Digitale Lösung

Einfacher und schneller Zugriff auf die Pumpenbibliothek und Ersatzteile durch Scannen eines QR-Codes für den Zugang zum ARO® Service Point.



Demo-Scan



Für weitere Informationen scannen oder besuchen Sie

AROZONE.COM

Größen: Größen 1" und 2", erhältlich in Standard und für Betrieb in Gefahrenbereichen zugelassenen Ausführungen

- 1"-Größe, ausgestattet mit einem 2,2 kW Getriebemotor und einem 3,0 kW FU, der Vielseitigkeit für kleine Chargen und Dosieranwendungen bietet
- 2"-Größe mit 5,5 kW Getriebemotor und 7,5 kW FU für Anwendungen zur Förderung großer Flüssigkeiten

Metallische Optionen: Gusseisen, Aluminium und Edelstahl für Anwendungen, die eine lange Lebensdauer und hohe Zugfestigkeit erfordern

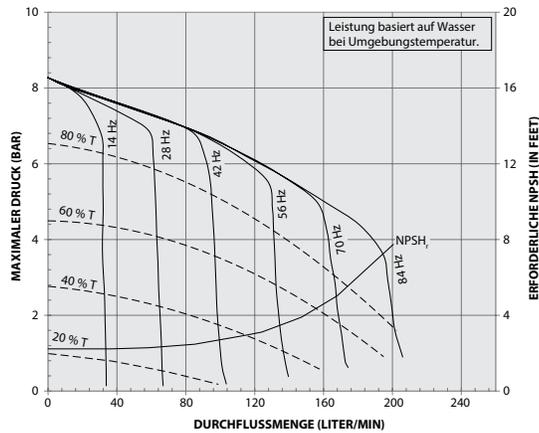
Nicht-metallische Optionen: 2"-Polypropylen-Standardausführung für sehr hohe Korrosionsbeständigkeit, insbesondere bei laugenhaltigen Anwendungen, weit verbreitet in der chemischen Industrie

Spannungsoptionen: 3 Spannungsoptionen verfügbar, um die weltweiten Stromspannungs- und Frequenzstandards abzudecken:

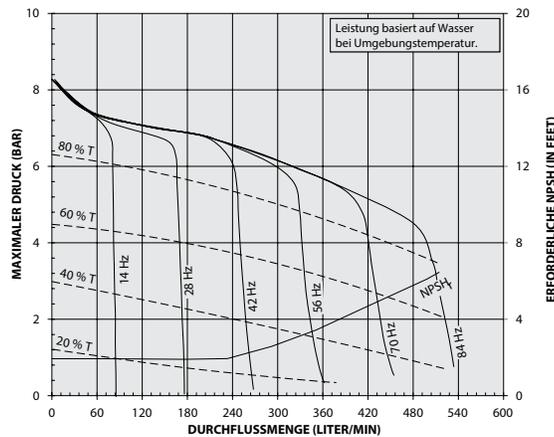
- 3-Phasen-Doppelfrequenz 50/60 Hz 200-240 V, 380-500 V und 525-600 V

Leistungskurven

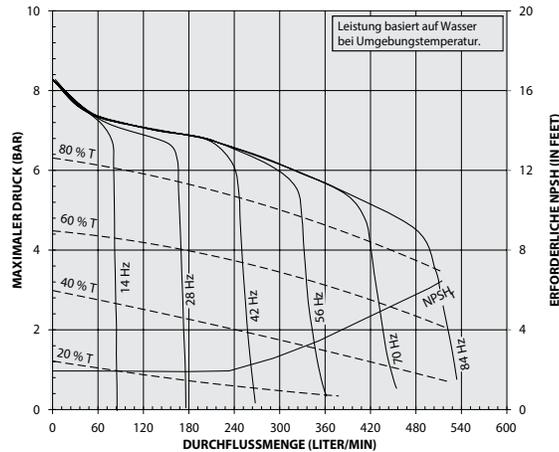
1", metallisch



2", metallisch



2", nichtmetallisch



Antriebssteuerungen:

Motorfrequenz ≈ Durchfluss

Drehmomentbegrenzung ≈ Auslasskopf

Es gibt zwei primäre Frequenzrichter-Einstellungen, die zum Navigieren der Pumpenbetriebskarte erforderlich sind. Die Sollfrequenz steuert die Pumpendrehzahl (Durchfluss), und die Motordrehmomentgrenze (Parameter 416) begrenzt den maximalen Drehmoment, den der Motor abgibt, was wiederum den Pumpendruck begrenzt. Die Pumpe läuft mit der Solldrehzahl, bis der Gegendruck im System den durch die horizontalen gestrichelten Linien dargestellten Grenzwert für das Motordrehmoment überschreitet. In diesem Fall beginnt die Pumpe, ihre Drehzahl zu verringern, um ein konstantes Drehmoment zu erreichen. Dies wird so lange fortgesetzt, bis das System keinen Durchfluss mehr hat, aber unter vollem Druck steht. Wenn der Druck reduziert wird, beschleunigt die Pumpe, bis diese die Drehzahl die Sollfrequenz erreicht. Um den Druck im System zu begrenzen, kann die Drehmomentgrenze auf weniger als 100 % eingestellt werden. Wenn sich ein Gegendruck aufbaut, beginnt die Pumpe, ihre Drehzahl bei einem niedrigeren Druck zu verringern, bei dem sie ihre jeweilige Kurve für diesen Drehmomentgrenzwert schneidet.